



Gemeinschaft.
Mehrwert. Bank.

Medienmitteilung

VIAC-App: WIR Bank lanciert digitale Vorsorgelösung

Nächstes Kapitel in der Digitalisierungsoffensive: Die WIR Bank Genossenschaft bietet gemeinsam mit der VIAC AG neu auch das Wertschriftensparen für die 3. Säule an. Das Revolutionäre: Es handelt sich dabei um die erste 100-prozentig digitale Vorsorgelösung der Schweiz mittels Smartphone-App. Diese kann ab sofort im App Store von Apple und Google kostenlos heruntergeladen werden.

Basel, 24. November 2017 | Mit zahlreichen digitalen Produkten und Dienstleistungen hat die WIR Bank das stärkste KMU-Netzwerk der Schweiz modernisiert – jetzt baut die Genossenschaftsbank ihr Angebot im Vorsorgebereich aus: mit VIAC. Die Vorsorge-App bietet nebst dem konkurrenzlos günstigen Wertschriftensparen auch klassische Säule-3a-Konten an und kommt 100 Prozent digital daher.

«Wir schaffen für unsere Generation einen neuen Weg zur Sicherung der Altersvorsorge», ist Daniel Peter, Mitgründer und CEO der VIAC AG, überzeugt. Am Luzerner Fintech-Startup hält die WIR Bank eine Beteiligung. «Die VIAC-Vorsorgelösung tritt am Markt unter eigenem Namen in Zusammenarbeit mit der WIR Bank auf», erklärt Germann Wiggl, Vorsitzender der Geschäftsleitung der WIR Bank. «Das Vermögen wird durch unsere Terzo-Vorsorgestiftung verwaltet.»

Mit dem Vorsorgesparen als volldigitalisierte App-Lösung werden Hürden abgebaut. «Die Eröffnung der 3. Säule kann jederzeit und überall erfolgen – sie dauert weniger als acht Minuten», erklärt Daniel Peter. «App herunterladen, Personalien erfassen und Anlagestrategie auswählen – das ist alles. Investiert werden kann bereits ab einem Franken – ebenfalls ein Novum.» Die Gebühren sind im Vergleich zu durchschnittlichen Kosten anderer Wertschriftenlösungen deutlich günstiger. «Im Durchschnitt sind wir rund 65 Prozent billiger als die vergleichene Konkurrenz», so Daniel Peter. Eine Verwaltungsgebühr deckt sämtliche Transaktionen, die Depotführung und die Stiftungsadministration ab. Sie wird nur auf dem in Wertschriften investierten Kapital berechnet.

Das Thema Vorsorgesparen ist vor dem Hintergrund der Diskussionen um die Probleme in der Altersvorsorge (Stichwort: Rentenreform) latent aktuell: Gerade Junge müssten deshalb Selbstverantwortung übernehmen, ist VIAC-Gründer Daniel Peter überzeugt. Die VIAC-App ist leicht verständlich konstruiert und bietet grösste Flexibilität. «Wir kennen keine Mindestanlage, keine Mindestlaufzeit, keine Mindestgebühren», ergänzt Daniel Peter, «der Kunde kann frei entscheiden, wann und wie viel er einzahlen möchte.» Eine Anpassung der Anlagestrategie ist ohne Mehrkosten immer möglich.

Die VIAC-Vorsorgelösung zielt natürlich in erster Linie auf Privatkunden, aber auch auf KMU-Firmenbesitzer ab. Für Germann Wiggl ist deshalb die Lancierung ein weiterer Schritt in der konsequenten Digitalisierungsstrategie der WIR Bank: «Unsere Dienstleistungen sollen attraktiver und wertvoller werden.» Mit dem Terzo-Konto gehört die Bank seit vielen Jahren punkto Verzinsung zu den Top-Anbietern der Schweiz. Mit der digitalen Säule-3a-Vorsorgelösung werde laut Germann Wiggl eine Lücke im Sortiment auf innovative Art und Weise geschlossen. «Die Kunden kommen künftig in den Genuss des Besten aus zwei Welten: hohe Innovationskraft und eine maximal sichere Lösung hinter der mit der WIR Bank eine finanziell gesunde, genossenschaftlich organisierte und rein schweizerische Bank steht.»

Rückfragen:

Volker Strohm
Mediensprecher – Leiter PR/Digitale Medien
medien@wir.ch
T 061 277 92 27

WIR Bank Genossenschaft
Auberg 1
4002 Basel
T 0800 947 947
info@wir.ch
www.wir.ch